Statistische Stichproben verstehen, nicht rechnen

Der Einsatz von Zufallsstichproben ermöglicht der Revision quantifizierbare und beweiskräftige Schlussfolgerungen zu materiellen Fehlern in einem Prüffeld. Für die Einarbeitung in diese Verfahren stehen zahlreiche statistische Lehrbücher und Softwarewerkzeuge zur Verfügung. Dessen ungeachtet bleiben methodische Grundlagen der Stichprobenprüfung vielen Anwendern fremd. Dabei sind sie unabdingbare Voraussetzung für einen einfachen und sachkundigen Einsatz dieser bewährten Technik. Wir erarbeiten uns in diesem Seminar solides und praktisches Basiswissen für den Umgang mit Stichproben in allen Programmen und zu beliebigen prüferischen Fragestellungen.

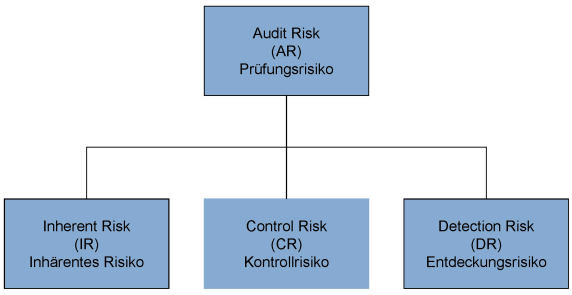
Seminarinhalte

- **Nicht sicher - aber wahrscheinlich**
  - Warum funktionieren Stichprobenverfahren?
  - Von Prüffeld und Einzelstichprobe zur Stichprobenverteilung
  - Eine Betrachtung von Mittelwerten und Fehleranteilen
  - Erkenntnisse aus einfachen Excel-Experimenten
- **Stichprobenmodelle und deren Einsatzzwecke**
  - Überlegungen zu prüferischen Fragestellungen und -merkmalen
  - Welche Modelle eignen sich für welche Prüfungszwecke?
  - Was sind die Vor - und Nachteile der einzelnen Modelle?
- **Stichprobenverfahren und Prüfsoftware**
  - Unterschiedliches Aussehen - identische Verfahren
  - Mit vier Schritten zu jeder Funktion und Anwendung
  - Erkennen feiner Unterschiede
- **Begriffe und ihre Bedeutung**
  - Vertrauensniveau sowie Irrtums- und Entdeckungsrisiko
  - Stichprobenfehler, Vertrauensintervall und Fehlergrenzen
  - Streuung, Präzision, Wesentlichkeit
- **Von der Hand in den Kopf**
  - Stichprobenverfahren mit Excel selbst erstellt
  - Schätz - und Testverfahren zu IKS und finanziellen Fragestellungen
  - Monetary Unit Sampling (MUS) mit wenigen Handgriffen

7 CPE

Seminardauer
1 Tag / je Seminarteil

Seminargebühr
€ 890,00* / je Seminarteil
für den 1. Teilnehmer
€ 800,00* / je Seminarteil
für weitere Teilnehmer
(*zzgl. gesetzlicher USt.)

Termine / Ort (Teil I)
Alle Termine im Seminarkalender
Online oder Köln

Teilnehmerzahl
max. 4 Teilnehmer